

Termine und Veranstaltungen

In den vergangenen Jahren hat der Eisenbahnclub Heilbronn e.V. erfolgreich viele unterschiedliche Veranstaltungen organisiert. Die Palette reicht von DIA-Vorträgen (wir können und kennen das noch) in Überblendtechnik, Tagen der offenen Tür (Fahrtage), Seminaren und gemeinsam organisierten Ausflügen zu diversen Zielen in Süddeutschland.

Auf dieser Seite finden Sie die anstehenden Veranstaltungen bei uns im Clubheim, zu denen der Eisenbahnclub Heilbronn e.V. in den kommenden Monaten einlädt.

Weitere Informationen finden Sie auch stets aktuell auf der von uns gepflegten Vereinsseite der Heilbronner Stimme und auf facebook!

Hier haben Sie die Möglichkeit unsere aktuellen Termine in A4 herunterzuladen, um diesen auszudrucken.

Fahrtag März 2026 - auf unserer Modellbahn werden Geschichten erzählt! Ganz im Stillen - wenn man sich darauf einlässt! Suchen und finden ist angesagt! Bei "Tag" wie auch bei "Nacht"! Bei uns im Club!		 01. März 2026 von 11:00 bis 17:00 Uhr
Sich einlassen auf Eindrücke! Nehmen Sie sich Zeit einzelne Szenarien zu betrachten, die sich bei unterschiedlicher Beleuchtung und Helligkeit verändern. Lassen Sie ihrer Phantasie freien Lauf! Lichter, die bei zunehmender Dunkelheit angehen, bei Helligkeit wieder verlöschen. Gartenwirtschaften die auch mal "Feierabend" machen und Kaminfeger die bei Nacht NICHT arbeiten! Schimpfende Nachbarn, Teppichkopfende Hausfrauen und Zeitungslesende "Langzeitsitzer" finden sich erst bei näherem Hinschauen, wenn man sich von den vorbeifahrenden Zügen NICHT ablenken lässt!		
Die Arlbergbahn gestern und heute		 15.03.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Die Arlbergbahn ist Teil der internationalen Strecke Zürich-Wien und verbindet die Bundesländer Vorarlberg und Tirol. Sie umfasst zum einen die Bergstrecke von Bludenz nach Landeck und weiter die Talstrecke durch das Inntal zwischen Landeck und Innsbruck. Insgesamt sind zwei Diavorträge zu diesem Thema vorgesehen. Der erste Diavortrag befasst sich mit der historischen Arlbergbahn. Gezeigt werden u. a. Aufnahmen vom alten Bahnhof in St. Anton sowie der früheren Streckenführung in östlicher Richtung bis Landeck. Als Zugpferde am Arlberg waren die schon lange ausgemusterten Lokomotiven der Baureihe 1110.5 alltäglich anzutreffen. Die Baureihe 1044.2 war das Modernste, das die Österreichischen Bundesbahnen in den 90er-Jahren zu bieten hatten. Zudem waren mehrmals täglich die Altbau-lokomotiven der Baureihe 1020 (ehemalige E 94) als Schublokomotiven an Güter- und schweren Schnellzügen im Einsatz.		

Termine und Veranstaltungen

Die moderne Arlbergbahn		 10. Mai 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Anlass für die umfassende Modernisierung der Arlbergbahn war die im Jahr 2001 stattfindende Ski-WM in St. Anton und in der Umgebung. Die größte Baumaßnahme war die Verlegung und der Neubau des Bahnhofs in St. Anton. Der neue Standort befindet sich nun südlich des Flusses Rosanna, und das Areal des ehemaligen Bahnhofs diente zunächst diversen Wintersportveranstaltungen anlässlich der Ski-WM und wird heute als Freizeit- und Erholungsgelände genutzt. Wurde der Ort St. Anton einst von der Bahnlinie durchschnitten, so stellt sich das neue St. Anton nun als zusammengehörende Gemeinde vor. Von den altgedienten Lokomotiven ist keine einzige Baureihe mehr vertreten, ihre Funktionen hat in erster Linie die neue Fahrzeuggeneration der Taurus-Flotte eingenommen. Die lokbespannten Intercity und Eurocityzüge wurden durch die neuen Railjet-Garnituren abgelöst. Ein Zugpaar am Arlberg wird von der Westbahn, einem österreichischen Eisenbahnverkehrsunternehmen betrieben. Mit dem Zugpaar 118/119 verkehrte zuletzt sogar ein ICE 4 der Deutschen Bahn AG auf dem Laufweg von Innsbruck nach Münster über den Arlberg.		
Umleiter- und Ersatzverkehr auf der Frankenbahn und im Raum Heilbronn		 12. Juli 2026 von 19:00 bis 12:00 Uhr
Allgemeiner Fahrzeugmangel, nicht zuletzt hervorgerufen durch die erforderliche Umrüstung aller elektrischen Triebwagen der Baureihen Flirt und Talent auf das neue Zugsicherungssystem ETCS Level 2, das im Rahmen der Projekts Stuttgart 21 Anwendung findet, führte zum Einsatz von recht bunten Fahrzeuggarnituren vor allem auf der Frankenbahn. Anzutreffen waren neben den Lokomotiven der Baureihen 110 und 111 vor allem Triebfahrzeuge aus der TRAXX-Reihe, vornehmlich die Baureihe 145, die hauptsächlich vom deutschen Eisenbahnverkehrsunternehmen TRI (Train Rental GmbH) mit Sitz in Eckental (Bayern) gestellt wurden. Auch historisches Wagenmaterial aus den 70er-Jahren in Form von (modernisierten) Silberlingen war in den Ersatzzügen eingereiht. Bei diesem Diavortrag sehen wir diese Züge auf dem landschaftlich reizvollen Streckenabschnitt der Frankenbahn südlich von Heilbronn. Nicht fehlen darf das Zugpaar ICE 118/119 von Innsbruck nach Münster, das aufgrund von Streckensperrungen, u. a. der Riedbahn von Mannheim nach Frankfurt/Main über Heilbronn umgeleitet wurde. Auf der Verbindung von Heilbronn nach Mannheim waren sowohl im Neckartal als auch auf der Elsenzalbahn über Bad Rappenau und Sinsheim "Österreicher" in Form des Talent 3 + im Einsatz. Auch diese optisch sehr ansprechenden Fahrzeugen wurden bildlich vielfach festgehalten.		
Fahrzeugporträt: die Baureihen 150 und 151		 11. Oktober 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

Im Rahmen des DB-Neubauprogramms Elektrolokomotiven war in den 50er-Jahren ein leistungsfähiges Triebfahrzeug für den schweren Güterzugdienst gefordert. So entstand die Baureihe 150 mit einer Dauerleistung von rund 4.500 Kilowatt, bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern. Die Anfahrzugkraft dieser 128 Tonnen schweren Lokomotiven lag bei beeindruckenden 45 kp. Neben dem klassischen Streckendienst lernen wir diese Baureihe in einem weiteren Einsatzbereich, nämlich dem Schubdienst auf der Geislinger Steige vom Bahnhof Geislingen nach Amstetten kennen. Die letzten Exemplare dieser Sechssachser wurde im Jahr 2003 ausgemustert, das Auslauf-BW war der Betriebshof in Kornwestheim. Viele Jahre länger war ihre modernere Schwester, nämlich die Baureihe 151 im Einsatz, die in den Jahren 1972-1978 in einer Stückzahl von insgesamt 170 Fahrzeugen gebaut wurde. Die Baureihe 151 stand auf allen bedeutenden Güterzugmagistralen im Einsatz, und so konnte der Fotograf neben den von Stuttgart ausgehenden Güterzugstrecken auch Einsätze im Mittelrheintal sowie auf der Rheintalbahn von Karlsruhe nach Basel dokumentieren.

Jubiläum 125 Jahre Gotthardbahn



15. November 2026
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Ein Reiseveranstalter aus dem Raum Heilbronn führte im Jahr 2007 anlässlich des 125-jährigen Streckenjubiläums eine 9-tägige Gruppenreise für Eisenbahnliebhaber zum Gotthard durch. Sowohl bei Fahrzeugausstellungen als auch vor Sonderzügen waren diverse Museumsfahrzeuge von SBB Historic bewundern. Das berühmte Schweizer Krokodil der Reihe Be 6/8 III war mit einem Extrazug auf der Strecke des Voralpenexpress von Luzern nach St. Gallen unterwegs. An die Glanzzeiten des TEE-Verkehrs erinnert der Elektrotriebwagen RAe TEE II "Gottardo", von dem es noch ein betriebsfähiges Exemplar gibt. Als Vertreter der ersten Betriebsjahre am Gotthard wurde die betriebsfähige Dampflokomotive C 5/6 "Elefant" mit der Betriebsnummer 2978 unter Dampf gesetzt. Als Kontrast zum Jubiläumsprogramm sehen wir im zweiten Teil des Diavortrags den modernen Reise- und Güterverkehr am Gotthard in den Jahren 2015 und 2016, also zu Zeiten vor der Eröffnung des neuen Gotthard-Basistunnels, in denen die Züge noch über die alte Bergstrecke geführt wurden. Besonders bei Fotografen bekannt ist die Trassenführung bei Wassen mit den zahlreichen Kehrschleifen, dank derer das berühmte Kirchlein von Wassen von den Fahrgästen in den Zügen insgesamt dreimal aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden kann.

Ganz allgemein:

Jederzeit kann man mit uns Termine (telefonisch) vereinbaren, um uns zu besuchen.

Dienstags sind wir bestrebt um 08:00 Uhr die Türe aufzuschließen. Um 11:30 Uhr verschwinden wir ganz eilig wieder --- zum Mittagessen!

An jedem Donnerstag bemühen wir uns gegen 14:00 Uhr im Clubheim zu sein und bleiben in der Regel bis ca. 18:00 Uhr.

Für Berufstätige sind dies sicher nicht die optimalsten Zeiten. Deshalb: Anrufen und ein "Date" ausmachen!

Weitere Informationen und Terminankündigungen finden Sie auch aktuell in "meine.stimme.de" online, in den Printausgaben ECHO und in der "Heilbronner Stimme" bei den Veranstaltungstips.